
Caravan-Salon 2018: VW Crafter als Grand California

Volkswagen erweitert sein Campingbus-Portfolio um den Crafter. Als Grand California feiert er in der Sechs-Meter-Klasse seine Weltpremiere auf dem Düsseldorfer Caravan-Salon (24.8.-2.9.2018). Das Fahrzeug wird über eine Nasszelle verfügen und parallel zum großen Schlafbereich im Heck mit einem Hochbett für Kinder erhältlich sein. Die Markteinführung des neuen Reisemobils wird im Frühjahr 2019 erfolgen. Wahlweise wird es den Grand California auch mit Allradantrieb geben.

Die Dekore der Schränke sind im Grand California generell in Weiß gehalten. Diese Farbgebung sorgt ebenso für eine helle, großzügige Atmosphäre wie die aufstellbaren Camper-Fenster im Heck und den Seiten sowie die großen Dachluken über dem Doppelbett im Heck und dem Wohnbereich. Alle Camper-Fenster sind mit zweiteiligen Plissees (Moskitonetz und Verdunklung) ausgestattet. Für das Fahrerhaus gibt es ein neu konzipiertes Verdunklungskonzept.

Zur weiteren Serienausstattung gehören neben der Küche und dem Badezimmer (840 x 800 mm) eine Außenbeleuchtung über der Schiebetür, ein Anschluss für die Außendusche (mit einstellbarer Wassertemperatur) im Heckbereich und eine elektrisch ausfahrbare Trittstufe an der Schiebetür, die über ein zweiteiliges Moskitonetz verfügt.

Der VW Grand California ist mit Drehsitzen vorn und einer Zweiersitzbank mit Isofix-Halterungen im Wohnbereich. Der Esstisch soll Platz für vier Personen bieten. Zur Küchenausstattung gehören ein ausziehbarer 70-Liter-Kühlschrank inklusive Gefrierfach (auch von außen durch die Schiebetür erreichbar), ein zweiflammiger Gaskocher, eine Spüle sowie diverse Schubladen und klappbare Ablagefächer.

Neben Toilette und Dusche ist das Bad unter anderem mit einem klappbaren Waschbecken, Regalen mit Fixierung der Dusch-Utensilien, einem Schrank mit integriertem Toilettenpapier-Halter, Handtuchhaltern und einer Dachluke für die Entlüftung ausgestattet. 110 Liter Frischwasser kann der Grand California aufnehmen. Die Beleuchtung im großen Campingbus wird automatisch per Bewegungsmelder eingeschaltet.

Optional wird es neben dem Hochbett samt darüber integriertem Panoramadach, Details wie eine zusätzliche Dachklimaanlage im Heck, eine Markise, einen Heck-Fahrradträger, Campingtisch und Campingstühle (in den Flügeltüren verstaubar) geben. Die serienmäßige Gas-Heizung kann optional auch als Gas-Strom- und Diesel-Strom-basiertes Heizsystem erweitert werden. Eine Solaranlage für das Dach sowie eine Satellitenschüssel (TV-Empfang) und einen WLAN-Hotspot (Router) wird es auch geben. Das Audiosystem ist Bluetooth-fähig.

Der Grand California wird zudem mit den Assistenz-, Komfort- und Infotainmentsystemen des Crafter erhältlich sein. Dazu zählen unter anderem die City-Notbremsfunktion, Spurhalteassistent, Parkassistent, adaptiver Tempomat und Rückfahrkamera. „Rear View“.

Vom California adaptiert wird das Konzept der optionalen Bicolor-Lackierungen. Das Spektrum der Uni-Lackierungen besteht aus Candy-Weiß, Reflexsilber und Indiumgrau. Als Zweifarblackierungen sind die Kombinationen Reflexsilber / Indiumgrau, Candy-Weiß / Kirschrot, Candy-Weiß / Deep Ocean Blue und Candy-Weiß / Mojave Beige Metallic erhältlich. Die Preise für das neue Modell wird Volkswagen in Düsseldorf bekanntgeben. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



VW Grand California.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



VW Grand California.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



VW Grand California.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



VW Grand California.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



VW Grand California.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



VW Grand California.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



VW Grand California.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



VW Grand California.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



VW Grand California.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



VW Grand California.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



VW Grand California.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen